

## DREI FRAGEN AN

► KAI MICHALKE

Trainer des  
Landesligisten  
SV Breinig



### „Immer noch in Schlagweite“

Ganze vier Tage brauchte Ihre Mannschaft, um von der Tabellenspitze auf den vierten Platz abzurutschen. Hat Sie das unvorbereitet getroffen?

**Michalke:** Mit der Leistung im Nachholspiel in Kerpen war ich unzufrieden, am letzten Sonntag war ich zufrieden. Nicht mit der Niederlage, aber wir haben wieder so Fußball gespielt, wie ich mir das vorstelle. Es war ein sehr, sehr gutes Spiel, in dem wir in Führung gehen und dann einige Minuten unkonzentriert werden. Und gegen solch einen Schuss in der 90. Minute ist man machtlos.

Woran machen Sie die beiden Niederlagen in Folge fest?

**Michalke:** Der Teamgeist hatte ein wenig gelitten. Deshalb war ich auch froh über die Niederlage in Kerpen. Denn erst im Misserfolg merkt man, wie es um die Mannschaft bestellt ist. Am Sonntag war es dann viel besser, aber es hat immer noch nicht gereicht.

Sehen Sie das Breiniger Saisonziel ernsthaft gefährdet?

**Michalke:** Unser Ziel ist es, gut Fußball zu spielen. Aktuell sind wir wieder auf dem Weg dahin. Wenn wir vor den letzten Spieltagen noch oben stehen, wollen wir aufsteigen. Die Konkurrenz ist immer noch in Schlagweite. Mir ist es einfach wichtig, dass wir gut spielen und sich die Spieler an gewisse Regeln halten. (gk)